

Durch den "Köllnischen" Wald auf die Halde...

Am Freitag, 25. August 2023 machte sich eine kleine aber feine Wandergruppe auf den Weg zur Grafenmühle nach Bottrop.

Es regnete an diesem Freitag und deshalb startete die Tour zwar mit einer halbstündigen Verspätung aber dann dafür gleich mal mit Sonne.



Gut gelaunt stieg man aus den PKW's aus und tauchte direkt mal ein in einen dampfenden Wald. Mehr Aromatherapie geht nicht!!! Das dachten sich auch die zu hunderten auf den Wegen kreuzenden roten und spanischen Wegschnecken.



Laubfrösche, Erdkröten, leuchtende Libellen und Weinbergschnecken rundeten das Naturerlebnis ab. Es ging immer mal wieder über enge Pfade durch den Wald. An einem Holzstoß mit erst kürzlich gefällttem Eichen und Buchenholz waren viele schwarze Bulgaren zu sehen. Ein typischer Artenanzeiger für Eichenholz. Der giftige Pilz, der auch als Schmutzbecherling bekannt ist, wuchs nämlich nur auf der rauchen Rinde der Eiche. Die nebenan liegenden Buchenstämme blieben vom Pilz verschont. Da dieser nicht essbar ist hatte der Wanderführer adäquaten Ersatz in Form von einer Runde leckeren Toffee Fee dabei.

Nach einer kurzen Erfrischungspause machte sich die Gruppe dann auf um den Anstieg zum Gipfel der Halde Haniel zu erreichen. Hatte die mit 80 Jahren älteste Teilnehmerin zuvor noch bedenken so war die Begeisterung den Gipfel gemeistert zu haben umso größer.



Der anstrengende Weg wurde durch ein tolles Panorama und eine schöne Fernsicht über das nördliche Ruhrgebiet belohnt.



Unterwegs liessen die Wolken nur wenige Tropfen auf die Erde fallen sodaß alle trocken und gesund wieder an der Grafenmühle ankamen. Dort entschied sich die Gruppe noch für einen gemütlichen Wanderabschluß in den Biergarten am Road House ein zu kehren und so diesen tollen Wandertag ab zu schließen.

Der Wanderführer bedankte sich bei allen Wanderern und Wanderinnen für die schöne Tour und die gute Stimmung. Und so traten alle glücklich und zufrieden den Heimweg nach Heiden an.

